





Vortrag zur Plattdeutschförderung in Niedersachsen an der Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover

Am 11. November hielt Grietje Kammler an der Leibniz Universität Hannover einen Vortrag über die Plattdeutschförderung in Niedersachsen vor den Studierenden des Wahlangebotes „Rezeptionsorientierte Niederdeutschdidaktik“ im Rahmen des Germanistikstudiums für das Lehramt an Gymnasien. Grietje Kammler berichtete von den Aufgaben und Projekten des Plattdöötskbüros der Ostfriesischen Landschaft sowie von den Angeboten für Lehrkräfte, die Plattdeutsch in ihren Unterricht implementieren. Zudem ging es um niedersachsenweite Projekte und Vernetzungsstrukturen wie die Arbeitsgemeinschaft Platt is cool oder die Zusammenarbeit mit dem Niedersächsischen Heimatbund.

Die Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover bietet seit dem Wintersemester 2025/26 das Wahlangebot „Rezeptionsorientierte Niederdeutschdidaktik“ an. Die Studierenden erhalten in diesem Angebot bei Dr. Söhnke Post, teilabgeordneter Oberstudienrat und Mitarbeiter im Bereich Literatur- und Mediendidaktik Niederdeutsch, sowie bei Prof. Dr. Cornelius Herz, Professor der Didaktik der deutschen Literatur, unter anderem Kenntnisse über die plattdeutsche Sprache und deren Dialekte in Niedersachsen sowie über die weitreichenden Aktivitäten in der Sprachenszene. Ziel des Wahlangebotes ist es, mit den Studierenden zu erproben, wie eine Begegnung mit der niederdeutschen Sprache im Deutschunterricht in solchen Gebieten in Niedersachsen funktionieren kann, in denen die Kinder keinerlei plattdeutschen Hintergrund haben.



Plattsounds 2025: Rice of Jesus aus Hameln gewinnen mit „In’n Twiefel für den Punk!“

Neun Bands rockten im Endausscheid des plattdeutschen Bandcontests „Plattsounds“ am 15. November die Bühne. Sie kamen aus ganz Niedersachsen – von Hildesheim und Braunschweig über Hameln und Hannover bis nach Oldenburg. Gleich drei Bands und eine Singer-Songwriterin aus Osnabrück waren dabei – so viele aus der Region wie noch nie. Die drei ersten Preise gingen an Rice of Jesus aus Hameln (1. Platz), Calorific aus Hildesheim (2. Platz) und Sick Lick aus Hannover (3. Platz). Die dreiköpfige Punkrock-Band Rice of Jesus räumte zugleich auch den Publikumspreis im Online-Voting ab.



Weitere Informationen



Am 20. November stellte der Verein De Plattproters e. V. aus der Gemeinde Hinte das Buchprojekt „Keno un Neele up Padd dör Hint“ in der Teestube der Mühle Hinte vor. In vier Minibüchern entdecken Keno und Neele die einzelnen Ortschaften der Gemeinde, wobei Vergangenheit und Gegenwart miteinander verwoben werden. Die Minibücher können von interessierten Schulen und Kindergärten der Gemeinde beim Verein erworben werden.

Das Plattdüütskbüro der Ostfriesischen Landschaft hatte den Text übersetzt. Lisa Feldmann übernahm die Gestaltung der Bücher.



Keerlke-Preis für Marina Bohlen

Am 21. November hat der Verein Oostfreeske Taal i. V. den Keerlke-Preis vergeben. Marina Bohlen wurde mit dem ostfriesischen „Oskar“ ausgezeichnet. Die 1. Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Ostfriesischer Volkstheater wurde für ihre Verdienste um die ostfriesische Theaterlandschaft, ihre Arbeit in Kirche und Bürgervereinen sowie ihren kontinuierlichen Einsatz zur Weitergabe der plattdeutschen Sprache an Kinder und Jugendliche geehrt.

Bildnachweise

- Dr. Söhnke Post, teilabgeordneter Oberstudienrat und Mitarbeiter im Bereich Literatur- und Mediendidaktik Niederdeutsch am Deutschen Seminar der Leibniz Universität Hannover, Grietje Kammler, Leiterin des Plattdüütskbüros der Ostfriesischen Landschaft und Koordinatorin der Arbeitsgemeinschaft Platt is cool für die Landschaften und Landschaftsverbände in Niedersachsen, und Prof. Dr. Cornelius Herz, Professor der Didaktik der deutschen Literatur am Deutschen Seminar der Leibniz Universität Hannover (Foto: Dr. Tina Otten, Leibniz Universität Hannover).
- Alle Teilnehmenden von Plattsounds 2025 gemeinsam auf der Bühne (Foto: © Angela von Brill).
- Marcus "Bruni" Bruhns, Sänger der Osnabrücker Band Wippsteert, mit den Plattsounds-Gewinnern Rice of Jesus aus Hameln (Foto: © Angela von Brill).
- Vera Hansen und Grietje Kammler aus dem Plattdüütskbüro, Landschaftspräsident Rico Mecklenburg, Uwe Redenius, Bürgermeister der Gemeinde Hinte, Sophie Lindner, 1. Vorsitzende des Vereins De Plattproters e.V., Mitglieder des Vereins und Lisa Feldmann, Illustratorin der Bücher (Foto: Jelto Müller, Wirtschaftsförderung Landkreis Aurich gmbH).
- Matthias Groote, Landrat des Landkreises Leer, Angelika Seidel, welche die Laudatio an diesem Abend hielt, Preisträgerin Marina Bohlen, Hans Freese, 1. Vorsitzender des Vereins Oostfreeske Taal i.V., und Jann Aden, der anlässlich der Preisverleihung den Festvortrag über die Relevanz der Niederdeutschen Theaterlandschaft hielt (Foto: Sebastian Schatz, Ostfriesische Landschaft).



Hier können Sie einstellen, welche Newsletter Sie von uns erhalten möchten.

Ostfriesische Landschaft
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -
Georgswall 1 – 5
26603 Aurich

Telefon: 04941 1799-0
E-Mail: newsletter@ostfriesischelandschaft.de

Redaktionell verantwortlich:
Dr. Matthias Stenger, Landschaftsdirektor

[Klicken Sie hier](#), um sich von allen Landschafts-Newslettern abzumelden.